

# Montageanleitung für die Fachkraft

**VIESSMANN**

## Vitocrossal 300

### Typ CT3U

Gas-Brennwertkessel mit MatriX-Zylinderbrenner  
für Erdgas E und LL



## VITOCROSSAL 300



## Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

### Erläuterung der Sicherheitshinweise



#### **Gefahr**

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

#### **Hinweis**

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.



#### **Achtung**

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

### Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

### Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
  - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW G K-Richtlinien, ÖVGW-TRF und ÖVE
  - Ⓒ SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

### Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.

<b>1. Information</b>	Entsorgung der Verpackung .....	4
	Symbole .....	4
	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
	Produktinformationen .....	5
<b>2. Montagevorbereitung</b>	Abstände und Maße .....	6
	Bauteile Wärmedämmung .....	7
	■ Paket Wärmedämmung Teil 1 .....	7
	■ Paket Wärmedämmung Teil 2 .....	8
	■ Befestigungsteile .....	9
<b>3. Montageablauf</b>	Heizkessel transportieren, aufstellen und ausrichten .....	10
	■ Aufstellung mit Stellschrauben oder schallabsorbierenden Stellfüßen .....	11
	■ Aufstellung mit schallabsorbierenden Kesselunterlagen .....	12
	Kesseltüranschlag umbauen .....	12
	Heizwasserseitig anschließen .....	13
	Sicherheitsanschlüsse erstellen .....	15
	Abgasseitig anschließen .....	16
	■ Abgasanschluss und Siphon .....	16
	Neutralisationsanlage anschließen .....	16
	Wärmedämmung anbauen .....	18
	■ Schienen .....	18
	■ Wärmedämm-Mantel .....	19
	■ Streben anbauen .....	20
	■ Wärmedämm-Matten vorn .....	21
	■ Wärmedämm-Matten hinten .....	22
	■ Hinterbleche .....	22
	■ Vorderblech unten und Brennerleitungen .....	23
	■ Vorderblech oben .....	25
	■ Seitenbleche und Seitenblech für Regelung .....	25
	■ Regelung .....	26
	■ Seitenbleche .....	27
	Elektrisch anschließen und Bleche anbauen .....	28
	■ Elektrische Leitungen .....	28
	■ Hinter- und Seitenblech oben .....	29
	■ Codierstecker und Regelungsanschlüsse .....	30
	■ Abdeckbleche, Oberblech, Leitungskanalabdeckung und Typenschild .....	30
	Brenner anbauen und anschließen .....	31
	Brenner gasseitig anschließen .....	32
	Netzanschluss der Anlage .....	32
	Brennerhaube anbauen .....	34
	Inbetriebnahme und Einregulierung .....	34

## Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

**DE:** Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

**AT:** Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

**CH:** Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

## Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bauteil muss hörbar einrasten.</li> <li>oder</li> <li>▪ Akustisches Signal</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neues Bauteil einsetzen.</li> <li>oder</li> <li>▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.</li> </ul>
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil <b>nicht</b> im Hausmüll entsorgen.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizungssystemen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen sowie der Angaben im Datenblatt installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die Erwärmung von Heizwasser vorgesehen.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Erwärmung von Heizwasser gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit für die bestimmungsgemäße Verwendung zugelassenen Komponenten vorgenommen wird.

## Bestimmungsgemäße Verwendung (Fortsetzung)

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Wartungs- und Prüfintervalle.

## Produktinformationen

### Vitocrossal 300, Typ CT3U

- Gas-Brennwertkessel
  - Nenn-Wärmeleistung 400 bis 630 kW
  - Für MatriX-Zylinderbrenner für Erdgas E und LL
- Zulässiger Betriebsdruck 5,5 bar

Alle Montagearbeiten, die den Brenner betreffen, werden in einer separaten Anleitung beschrieben.



Montageanleitung „MatriX-Zylinderbrenner“

## Abstände und Maße

### Hinweis

Die angegebenen Abstände sind empfohlene Abstände. Mindestabstände sind in Klammern angegeben.

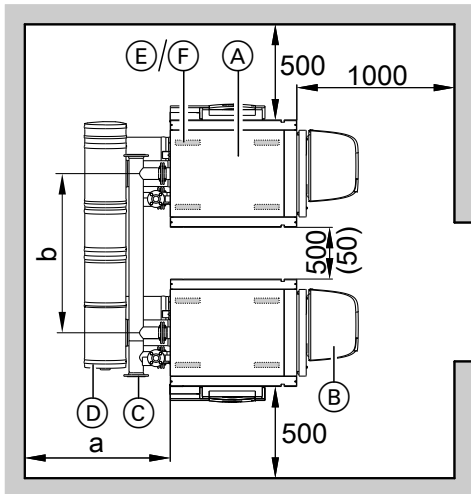


Abb. 1

- Ⓐ Heizkessel
- Ⓑ Brenner mit Brennerhaube
- Ⓒ Hydraulische Systemverbindung (Zubehör)
- Ⓓ Abgassammelführung (Zubehör)
- Ⓔ Schallabsorbierende Stellfüße (Zubehör)
- Ⓕ Schallabsorbierende Kesselunterlagen (Zubehör)

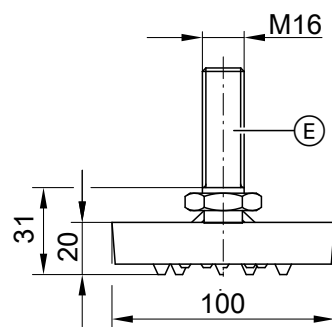


Abb. 2

### Hinweis

Im Auslieferungszustand ist die Kesseltür nach links ausschwenkbar angebaut. Die Scharnierbolzen der Brennertür können so umgesteckt werden, dass die Brennertür nach rechts öffnet.

a	700 mm
a Bei Verwendung von Viessmann Zubehör für Zweikesselanlagen (Ⓒ und Ⓓ):	1000 mm
b	1550 mm

 Montageanleitung „Abgassammelführung für Zweikesselanlage“

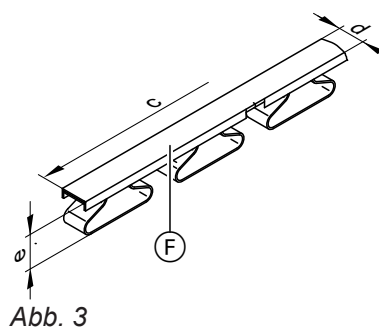


Abb. 3

Nenn-Wärmeleistung	kW	400	500	630
<b>Schallabsorbierende Stellfüße</b>				
Zul. Belastbarkeit	kg	1200		
Anzahl	Stück	4		
<b>Schallabsorbierende Kesselunterlagen</b>				
Zul. Belastbarkeit	kg	1 500	1750	
<b>c Vorderseite Heizkessel</b>				
▪ Länge	mm	375	500	
▪ Anzahl	Stück	2	2	
<b>c Rückseite Heizkessel</b>				
▪ Länge	mm	375		
▪ Anzahl	Stück	2		
<b>d</b>	mm	30		

## Abstände und Maße (Fortsetzung)

Nenn-Wärmeleistung	kW	400	500	630
e				
▪ Federelement unbelastet	mm		42	
▪ Federelement belastet	mm		37	

## Bauteile Wärmedämmung

Wärmedämmung und Verkleidung werden in 2 Paketen geliefert. Folgend sind die Bauteile aufgeführt, die sich in den jeweiligen Paketen befinden.

### Paket Wärmedämmung Teil 1

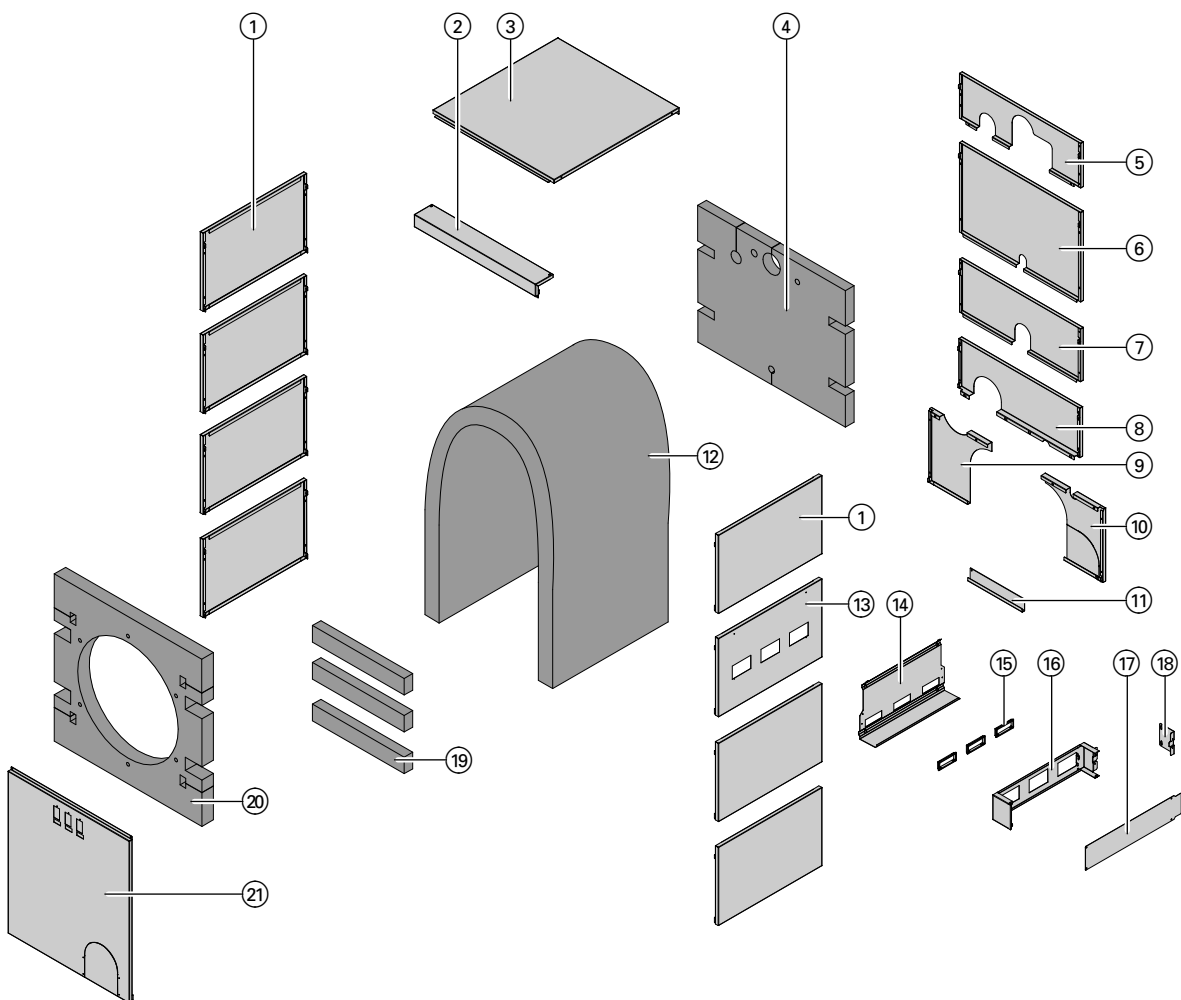


Abb. 4

- |                                  |                           |
|----------------------------------|---------------------------|
| ① Seitenblech                    | ⑪ Versteifung Abgaskasten |
| ② Vorderblech oben               | ⑫ Wärmedämm-Mantel        |
| ③ Oberblech                      | ⑬ Seitenblech Regelung    |
| ④ Wärmedämm-Matte hinten oben    | ⑭ Konsolenrückwand        |
| ⑤ Hinterblech oben               | ⑮ Kantenschutz            |
| ⑥ Hinterblech Mitte              | ⑯ Konsole                 |
| ⑦ Hinterblech Stützen            | ⑰ Konsolenblende          |
| ⑧ Hinterblech unten              | ⑱ Kanalhalter             |
| ⑨ Hinterblech Abgaskasten links  |                           |
| ⑩ Hinterblech Abgaskasten rechts | ⑲ Wärmedämmstreifen       |

- ⑳ Wärmedämm-Matte vorn oben
- ㉑ Vorderblech unten

### Paket Wärmedämmung Teil 2

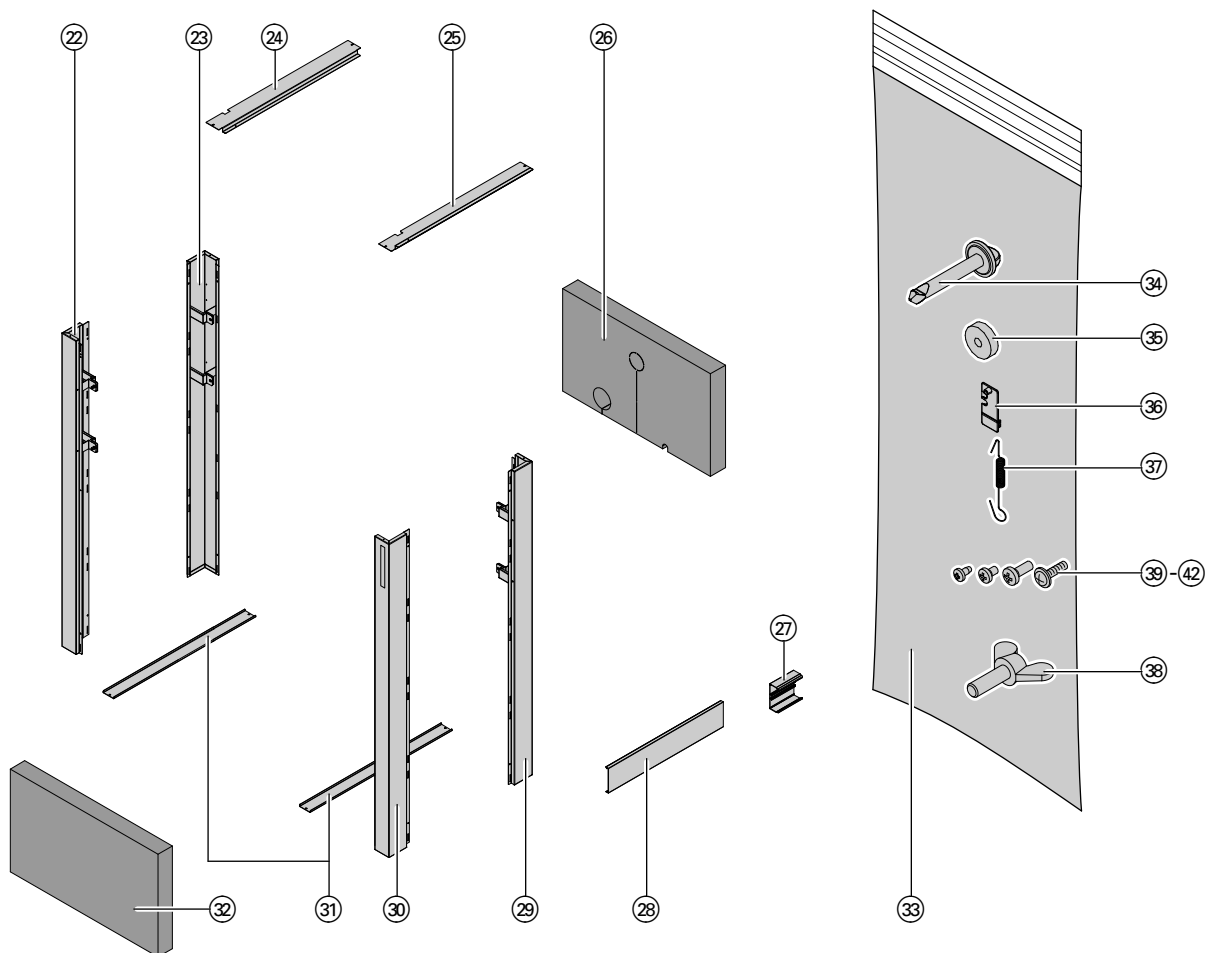


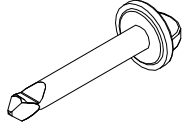



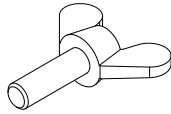




Abb. 5

- |    |  |           |                                   |
|----|--|-----------|-----------------------------------|
| ②② | Schiene links vorn                           | ③①        | Strebe                            |
| ②③ | Schiene links hinten                         | ③②        | Wärmedämm-Matte vorn unten        |
| ②④ | Abdeckblech links                            | ③③        | Tüte mit Befestigungselementen    |
| ②⑤ | Abdeckblech rechts                           | ③④        | Viertel-Drehverschluss mit Knebel |
| ②⑥ | Wärmedämm-Matte hinten unten                 | ③⑤        | Dämpfungsscheibe                  |
| ②⑦ | Leitungskanal Unterteil                      | ③⑥        | Zugentlastung                     |
| ②⑧ | Abdeckung Leitungskanal                      | ③⑦        | Spannfeder                        |
| ②⑨ | Schiene rechts hinten                        | ③⑧        | Flügelschraube                    |
| ③⑦ | Schiene rechts vorn mit Viessmann Schriftzug | ③⑨ bis ④② | Schrauben                         |



## Bauteile Wärmedämmung (Fortsetzung)

### Befestigungsteile

Pos.	Bezeichnung	Menge	Bauteil
③④	Viertel-Drehverschluss mit Knebel	4	
③⑤	Dämpfungsscheibe	4	
③⑥	Zugentlastung 2-fach	3	
③⑦	Spannfeder Wärmedämm-Matten	32	
③⑧	Flügelschraube	8	
③⑨	Blechschaube 3,9 x 9,5	16	
④①	Blechschaube 3,9 x 30	2	
④②	Blechschaube 4,8 x 9,5	10	
④③	Blechschaube 4,8 x 32	6	

## Heizkessel transportieren, aufstellen und ausrichten

- !** **Achtung**  
Beschädigung des Abgasanschlusses kann zu Undichtheit führen.  
Heizkessel nicht am Abgasanschluss anheben oder bewegen.  
Zum Einhängen des Ladegeschirrs befinden sich Löcher (A) im Vorder- und Hinterboden.

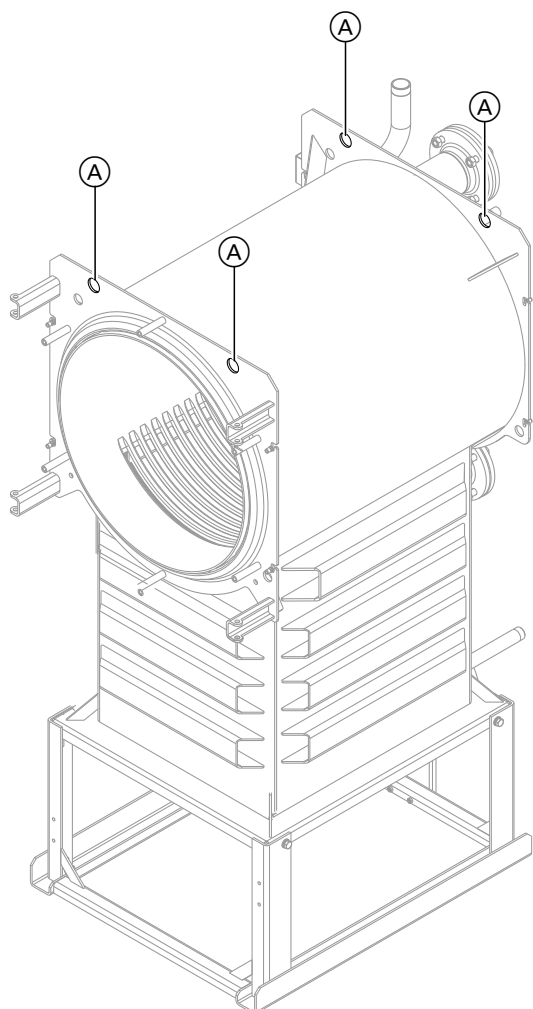


Abb. 6

### **Hinweis**

Wir empfehlen, den Heizkessel auf **schallabsorbierende Stellfüße** Abb. 2 oder **schallabsorbierende Kesselunterlagen** Abb. 3 zu stellen.

### Aufstellung mit Stellschrauben oder schallabsorbierenden Stellfüßen

Stellschrauben liegen dem Kessel bei.

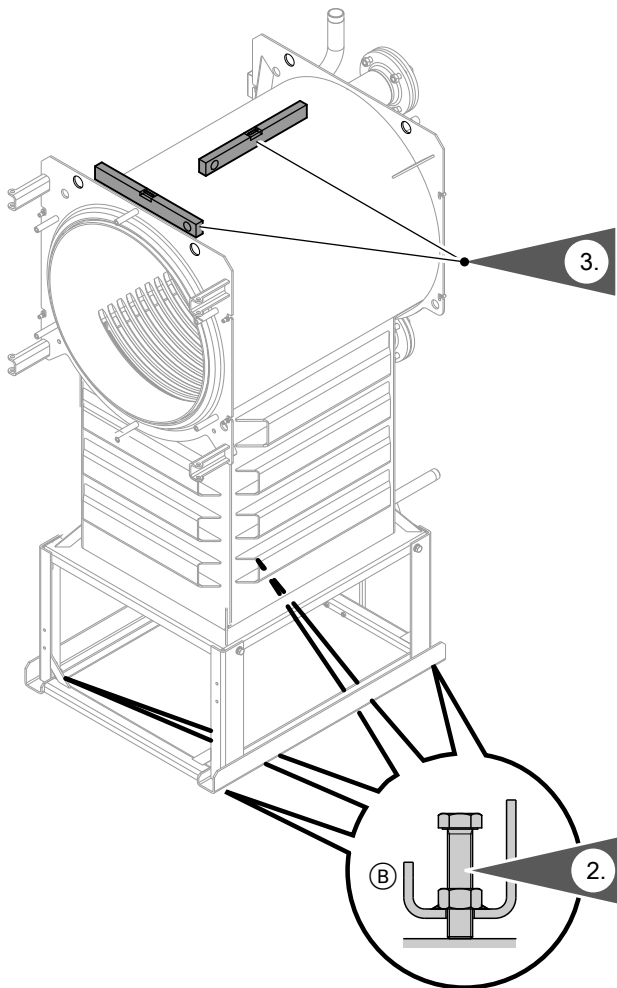


Abb. 7

#### Hinweis

Falls der Heizkessel ebenerdig aufgestellt wird, muss ein geeigneter Kondenswasserablauf (max. 50 mm über dem Boden) im Aufstellraum vorhanden sein.

1. Heizkessel an Kranösen anheben und ggf. Kant-hölzer der Transportverpackung entfernen.
2. Stellschrauben (B)
  - Bei angehobenem Heizkessel, die Stellschrauben von oben in die Fußschiene schrauben. Alternativ können die Schrauben auch von unten in die Schiene geschraubt werden.

#### Schallabsorbierende Stellfüße

- Schallabsorbierende Stellfüße von unten in die Fußschiene schrauben.

3. Heizkessel absetzen und waagrecht ausrichten. Ein besonderes Fundament ist nicht erforderlich.

#### Hinweis

Ladegeschirr erst bei sicherem Stand des Kessels entfernen.

### Aufstellung mit schallabsorbierenden Kesselunterlagen

Damit die Federelemente gleichmäßig belastet werden, bauseits für eine waagerechte Aufstellfläche sorgen mit Bodenunebenheiten von max. 1 mm.

1. Heizkessel an Kranösen anheben und ggf. Kanthölzer der Transportverpackung entfernen.
2. Schallabsorbierenden Kesselunterlagen mittig unter den Fußschienen anordnen.
3. Beim Absetzen des Heizkessels kann durch Verkanten eine kurzzeitige Überbelastung einer Kesselunterlage auftreten.  
Um diese Überbelastung zu vermeiden, Kanthölzer (□ 35 mm) als Montagehilfe gleichmäßig unter den Fußschienen zwischen den Kesselunterlagen verteilen.

4. Heizkessel auf schallabsorbierende Kesselunterlagen stellen.

5. Kanthölzer entfernen.

#### **Hinweis**

*Ladegeschirr erst bei sicherem Stand des Kessels entfernen.*

### Kesseltüranschlag umbauen

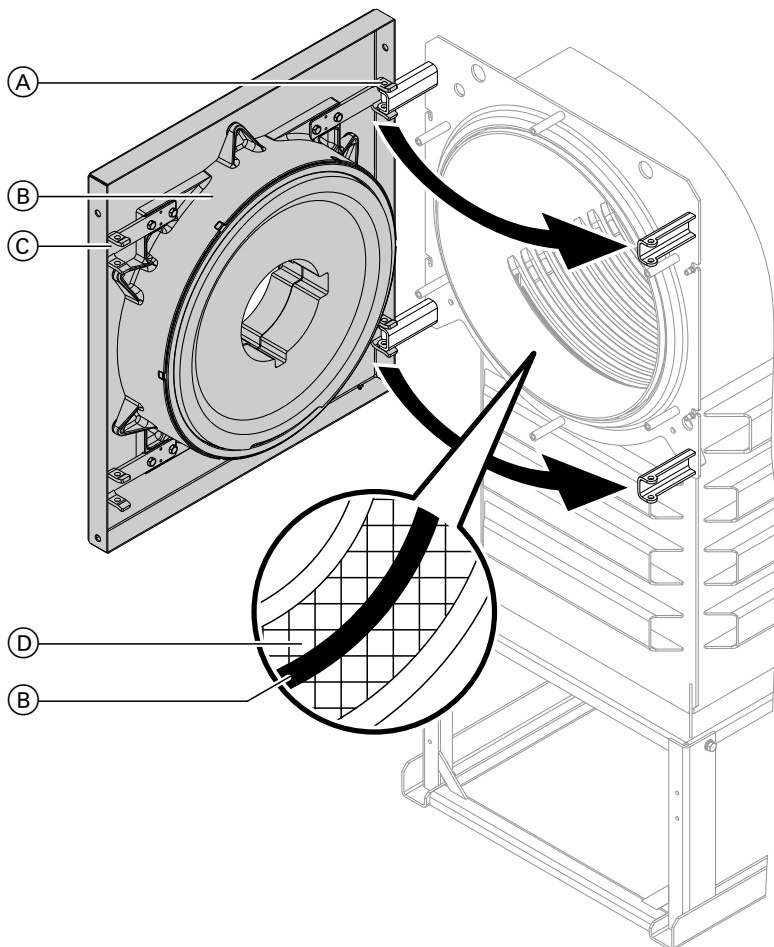


Abb. 8

Der Kesseltüranschlag kann durch Versetzen der Bolzen auf die rechte Seite umgebaut werden.

#### **Hinweis**

*Beim Einbau beachten: Der Dichtrahmen ② muss bei geschlossener Kesseltür mittig auf die Dichtung ④ der Kesseltür drücken (siehe Detail). Gegebenenfalls Haltebügel ③ richten.*

## Kesseltüranschlag umbauen (Fortsetzung)



### **Gefahr**

Bei Arbeiten mit Hochtemperatur-Dämmstoffen, die Zirkonium bzw. Aluminiumsilikat-Keramikfasern enthalten, kann es zu Faserstaubentwicklung kommen. Diese Faserstäube können Gesundheitsschäden hervorrufen.

Eine Anpassung oder Austausch der Dämmung darf nur durch geschultes Personal erfolgen.

Geeignete Schutzkleidung, insbesondere Atemschutz und Schutzbrille tragen.

## Heizwasserseitig anschließen

### **Hinweis**

*Der Heizkessel ist nur für Pumpenwarmwasser-Heizungen geeignet.*

*Keine 4-Wege-Mischer, Überströmventile oder sonstige Vorlauf-Rücklauf-Bypässe einbauen.*

*Keine Wärmeverbraucher an den Sicherheitsanschluss anschließen.*

*Alle Rohrleitungsanschlüsse last- und momentfrei herstellen.*



### **Gefahr**

Arbeiten an druckbeaufschlagten Teilen können zu Verletzungen führen.

Nur wenn der Heizkessel drucklos ist, dürfen heizwasserseitige Anschlüsse geöffnet werden.

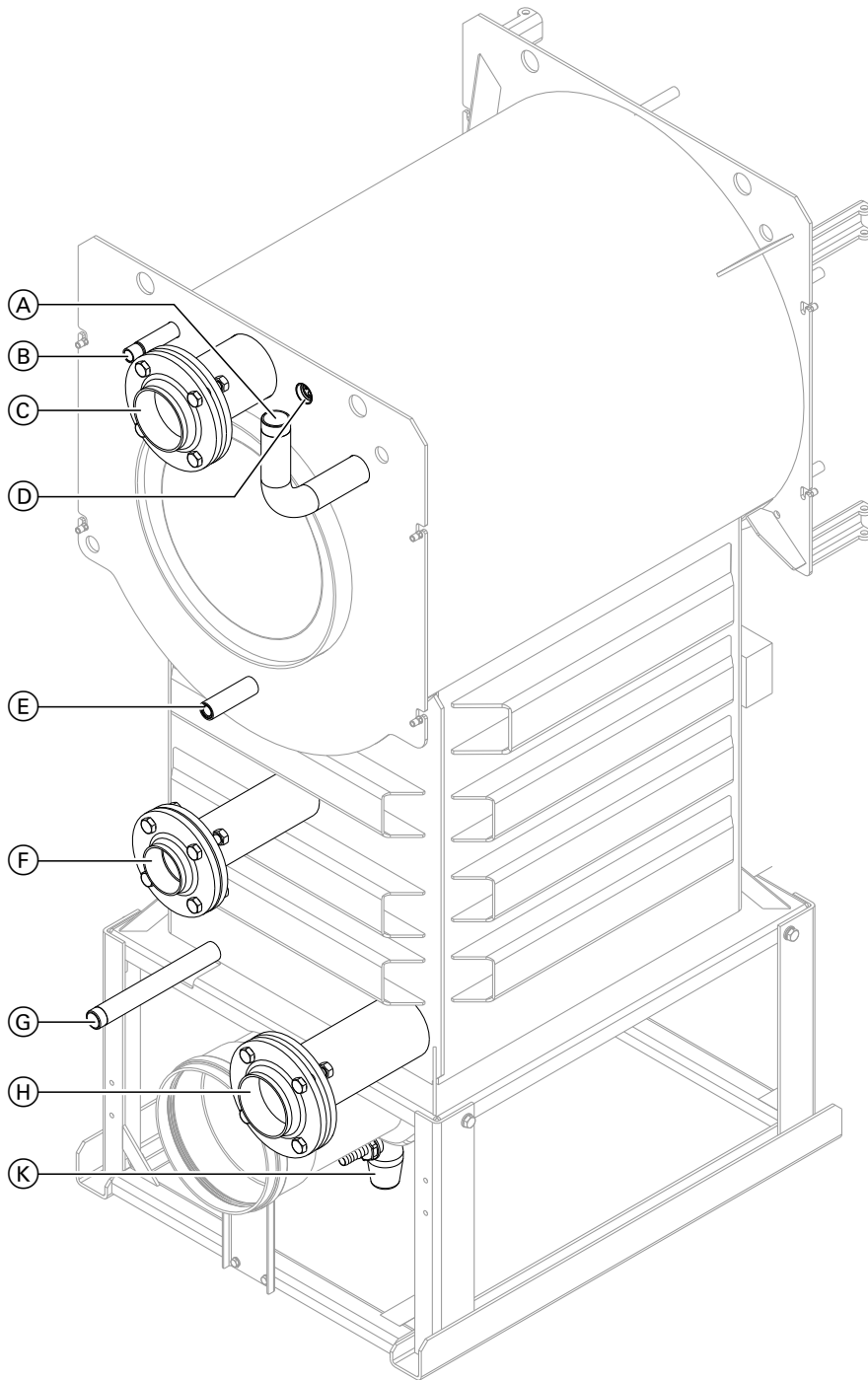


Abb. 9

- |   |   |
|---|---|
| Ⓐ Sicherheitsanschluss (Sicherheitsventil) R 1½ | Ⓕ Kesselrücklauf 2 PN 6 DN 80               |
| Ⓑ Muffe für zusätzliche Regeleinrichtungen G ½  | Ⓖ Entleerung R 1                            |
| Ⓒ Kesselvorlauf PN 6 DN 100                     | Ⓗ Kesselrücklauf 1 PN 6 DN 100              |
| Ⓓ Kesseltemperatursensor                        | Ⓚ Kondenswasserablauf $D_a = 23 \text{ mm}$ |
| Ⓔ Muffe für Druckbegrenzungseinrichtung G ½     |   |

1. Heizungsanlage gründlich spülen.

## Heizwasserseitig anschließen (Fortsetzung)

### 2. Heizkreise anschließen.

Leitungsanschlüsse herstellen:

- Anschluss eines Heizkreises: Den Heizungsrücklauf an Kesselrücklauf 1 anschließen.
- Anschluss von 2 Heizkreisen: Den Heizkreis mit dem höheren Temperaturniveau an Kesselrücklauf 2 anschließen.
- An Kesselrücklauf 1 mindestens 15 % der Kessel-Wärmeleistung anschließen.

Messöffnungen, die nicht zum Einbau eines Fühlers oder Sensors verwendet werden, verschließen!

#### **Hinweis**

*Keine Wärmeverbraucher an den Stutzen des Sicherheitsanschlusses anschließen.*

## Sicherheitsanschlüsse erstellen

1. Sicherheitsanschluss erstellen.
2. Dichtheit der heizwasserseitigen Anschlüsse prüfen.

### Wassermangelsicherung (Wasserstandbegrenzer)

Die Heizkessel sind gemäß EN 12828 gegen Wassermangel abzusichern. Dazu kann der als Zubehör lieferbare Minimaldruckbegrenzer eingebaut werden.

### Sicherheitsventil

Die Heizkessel sind mit einem Sicherheitsventil auszurüsten, das bauteilgeprüft der TRD 721 entsprechend und je nach ausgeführter Anlage gekennzeichnet sein muss.

#### **Hinweis**

*Alle Rohrleitungsanschlüsse last- und momentfrei herstellen.*

Zul. Betriebsdruck	5,5 bar (550 kPa)
Prüfdruck	7,15 bar (715 kPa)



#### **Achtung**

Ungeeignete Wasserbeschaffenheit kann zu Schäden am Kesselkörper führen. Der Heizkessel darf nur mit Wasser befüllt werden, das die „Anforderungen an die Wasserbeschaffenheit“ (siehe Serviceanleitung) erfüllt.



#### **Gefahr**

Für den sicheren Betrieb ist ein Mindest-Betriebsdruck von 0,5 bar (50 kPa) zwingend erforderlich. Dafür kann ein Minimaldruckwächter eingesetzt werden.

## Abgasseitig anschließen

### Abgasanschluss und Siphon

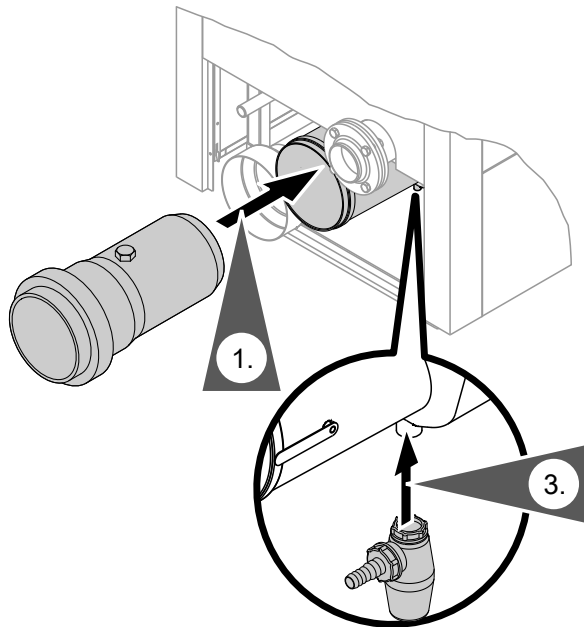


Abb. 10

1. Kesselanschluss-Stück (Zubehör) bis zum Anschlag in den Abgasstutzen stecken.

#### **Hinweis**

Abgasstutzen auf kürzestem Weg und leicht steigend (min. 1,5°) mit der Abgasleitung verbinden. Scharfe Knicke vermeiden.

2. Abgassystem anschließen.  
Systemgröße des Abgasstutzens:  $\varnothing$  250 mm



Montageanleitung „Abgassystem“

#### **Hinweis**

Anschluss last- und momentfrei ausführen. Wir empfehlen, die Abgasanlage separat abzustützen.

3. Siphon mit Wasser befüllen und anbauen.

## Neutralisationsanlage anschließen

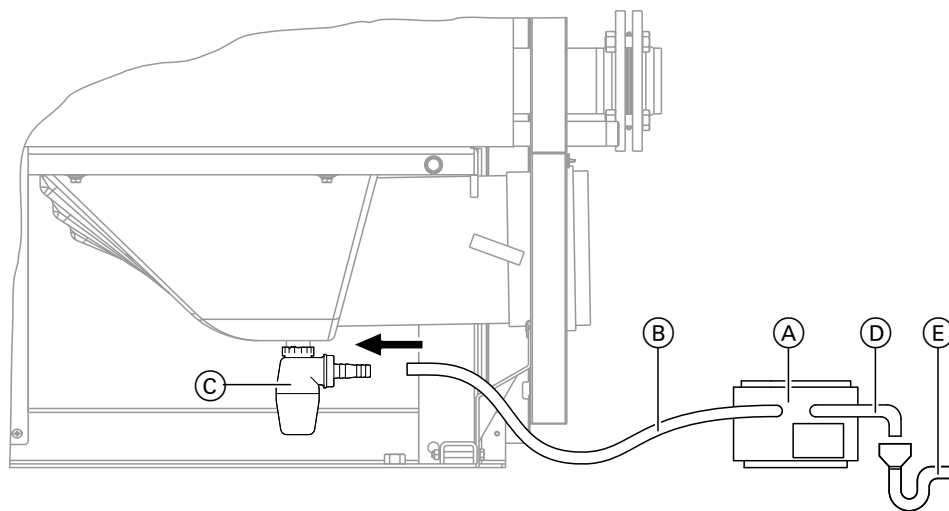


Abb. 11



Montage- und Betriebsanleitung der Neutralisationsanlage

1. Neutralisationsanlage (A) hinter oder neben dem Heizkessel aufstellen.
2. Siphon (C) (liegt dem Heizkessel bei) anbauen und mit Wasser füllen.



## Neutralisationsanlage anschließen (Fortsetzung)

3. Mitgelieferten Kunststoffschlauch ② auf erforderliches Maß kürzen. Am Siphon ③ und an Neutralisationsanlage ① anschließen.
4. Ablaufschlauch ④ an Kondenswasserablauf der Neutralisationsanlage anschließen und zur Entwässerung ⑤ legen.



### **Gefahr**

Abgasaustritt kann zu Gesundheitsschäden führen.

Um Abgasaustritt zu verhindern, Kondenswasserablauf immer mit Siphon anschließen.

### **Hinweis**

*Kondenswasserleitung mit Gefälle unterhalb der Rückstauenebene des Abgassammelkastens verlegen.*

## Wärmedämmung anbauen

### Schienen

Erforderliches Material aus Paket Wärmedämmung

Teil 2

②②, ②③, ②⑨, ③① Schienen

③⑧ 8 x Flügelschrauben

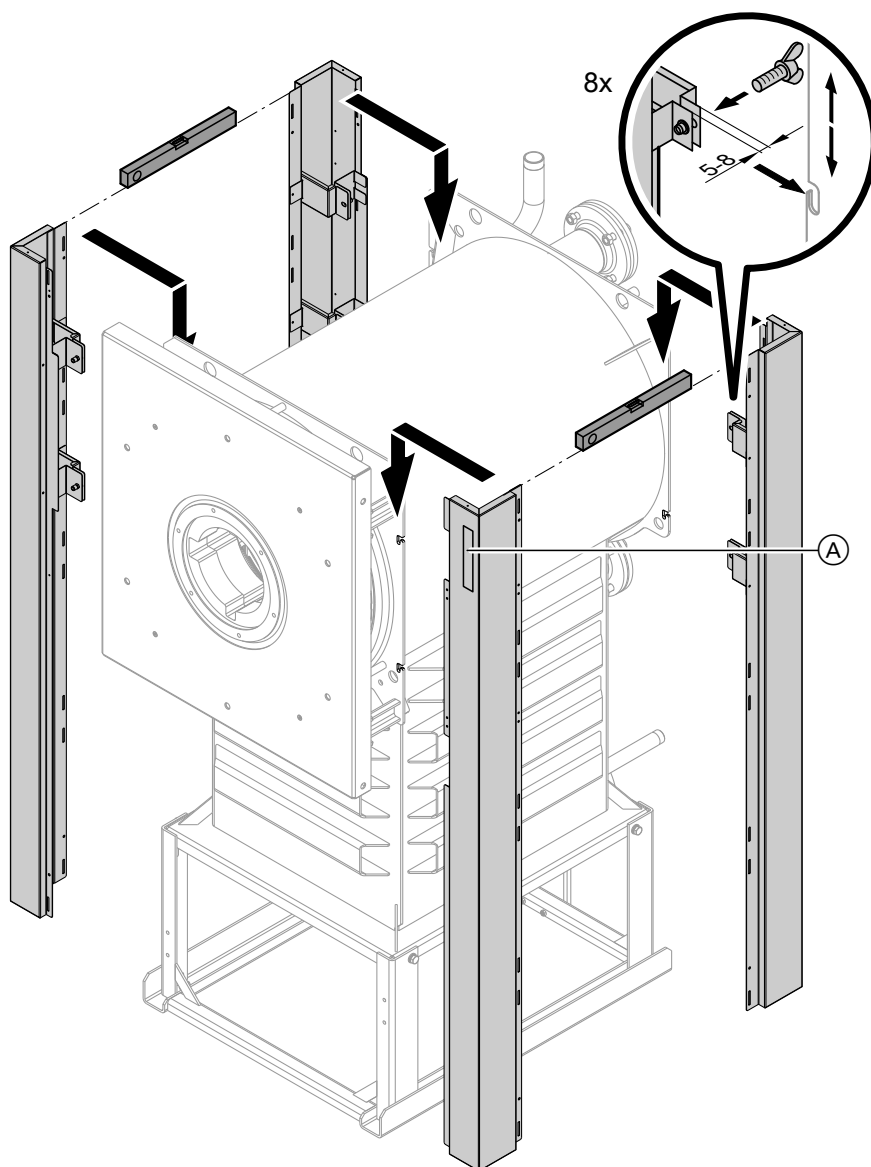


Abb. 12

Ⓐ Aufkleber Produktname

#### Hinweis

- Zur Höhengenausrichtung der Schienen ggf. Seitenbleche als kurzfristige Hilfe einhängen.
- Schienen vorn mit Dekorklebeband.

### Wärmedämm-Mantel

Erforderliches Material aus Paket Wärmedämmung

Teil 1

⑫ Wärmedämm-Mantel

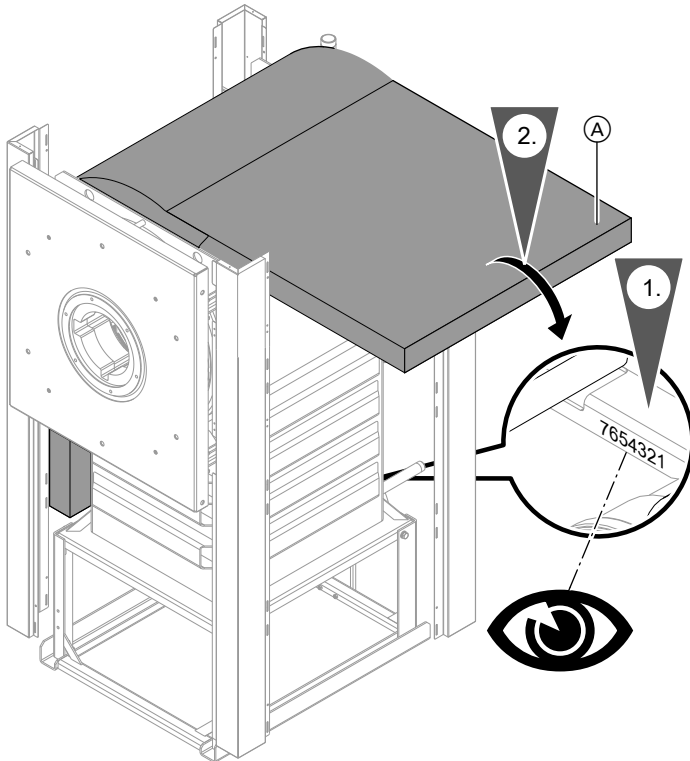


Abb. 13

1. Herstell-Nr. am Kessel mit Nummer auf dem Typenschild vergleichen.
2. Schwarze Seite **A** des Wärmedämm-Mantels nach außen.

### Streben anbauen

Erforderliches Material aus Paket Wärmedämmung

Teil 2

③① Streben

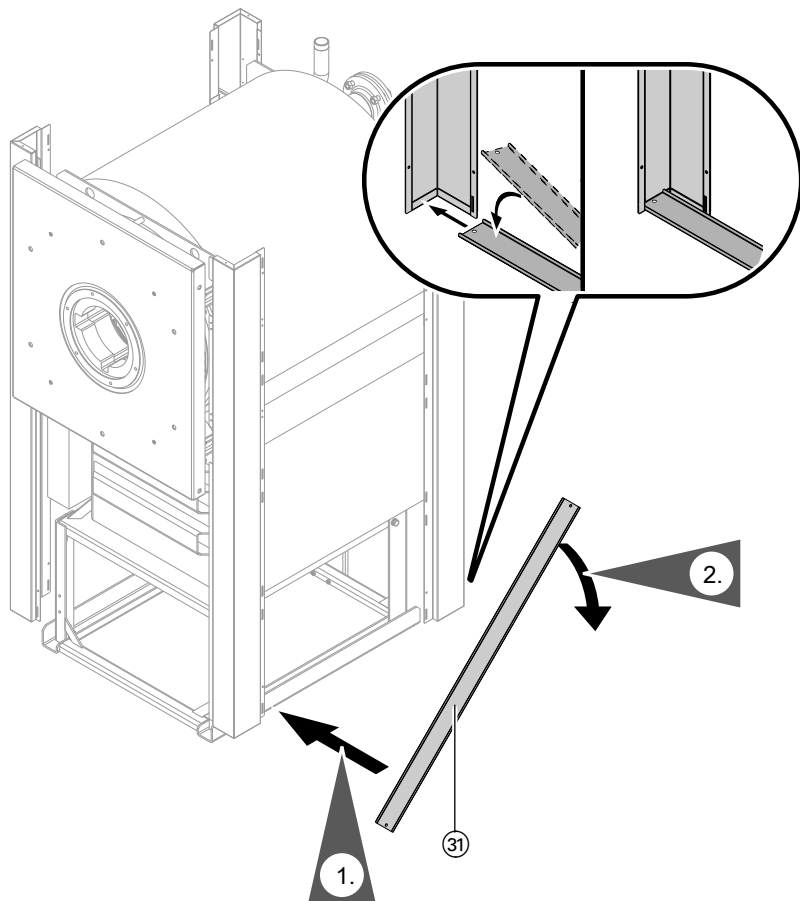


Abb. 14

#### **Hinweis**

Strebe ③① auf beiden Seiten zwischen die seitlichen Schienen legen. Streben dienen als Abstandhalter und müssen nicht verschraubt werden. Bei Bedarf mit Schrauben ④①, 4,8 x 9,5 von oben mit den Schienen verschrauben.

### Wärmedämm-Matten vorn

Erforderliches Material aus Paket Wärmedämmung

Teil 1

- ①⑨ Wärmedämmstreifen
- ②⑩ Wärmedämm-Matte vorn oben

Erforderliches Material aus Paket Wärmedämmung

Teil 2

- ③⑫ Wärmedämm-Matte vorn unten
- ④⑪ 6 x Spannfeder

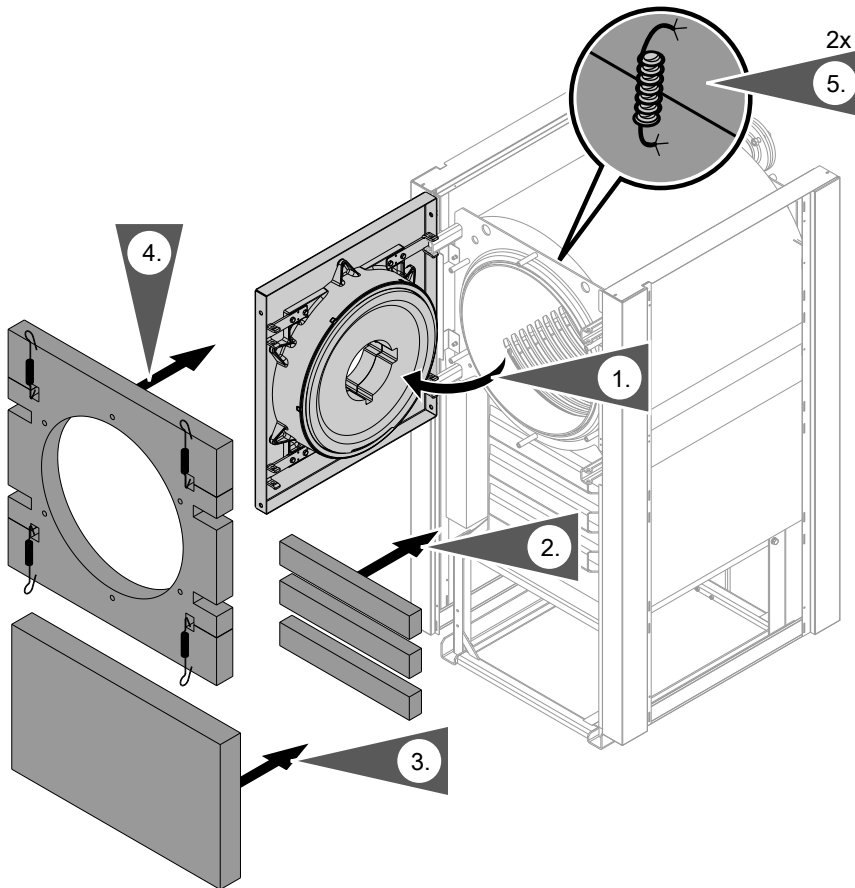


Abb. 15

#### Hinweis

Bei raumluftunabhängigem Betrieb Zuluftleitung vor Anbau der Wärmedämm-Matte montieren.



Montageanleitung „Zubehör für raumluftunabhängigen Betrieb“



#### Gefahr

Bei Arbeiten mit Hochtemperatur-Dämmstoffen, die Zirkonium bzw. Aluminiumsilikat-Keramikfasern enthalten, kann es zu Faserstaubentwicklung kommen. Diese Faserstäube können Gesundheitsschäden hervorrufen. Eine Anpassung oder Austausch der Dämmung darf nur durch geschultes Personal erfolgen. Geeignete Schutzkleidung, insbesondere Atemschutz und Schutzbrille tragen.

### Wärmedämm-Matten hinten

Erforderliches Material aus Paket Wärmedämmung

Teil 1

- ④ Wärmedämm-Matte hinten oben

Erforderliches Material aus Paket Wärmedämmung

Teil 2

- ②⑥ Wärmedämm-Matte hinten unten
- ③⑦ 6 x Spannfeder

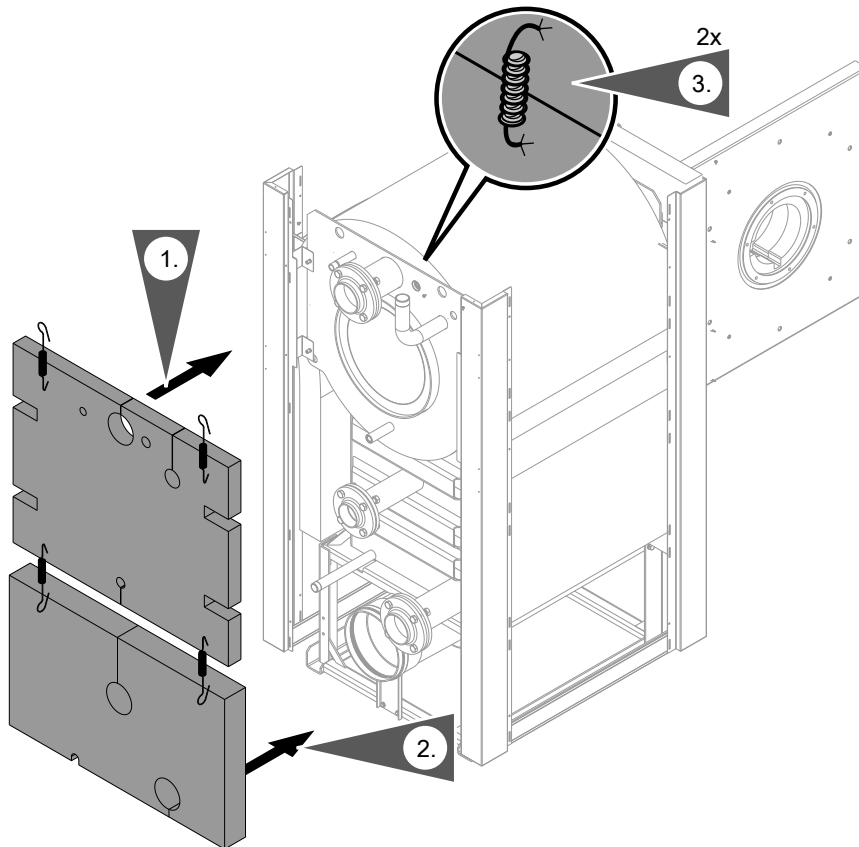


Abb. 16

### Hinterbleche

Erforderliches Material aus Paket Wärmedämmung

Teil 1

- ⑤ Hinterblech oben
- ⑥ Hinterblech Mitte
- ⑦ Hinterblech Stutzen
- ⑧ Hinterblech unten
- ⑨ Hinterblech Abgaskasten links
- ⑩ Hinterblech Abgaskasten rechts
- ⑪ Versteifung Abgaskasten

Erforderliches Material aus Paket Wärmedämmung

Teil 2

- ③④ Viertel-Drehverschluss
- ③⑤ Dämpfungsscheibe
- ④② Blechschrauben 4,8 x 32

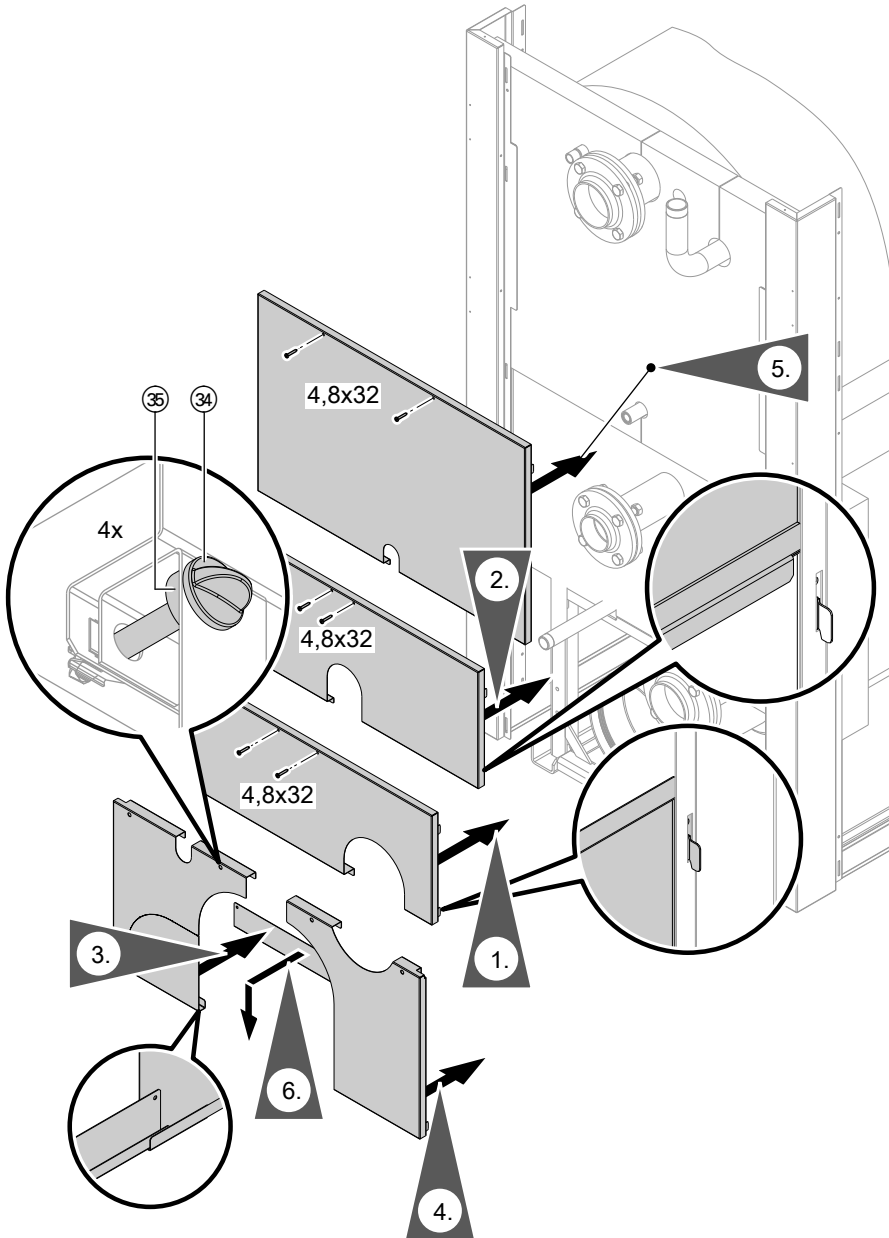


Abb. 17

### Vorderblech unten und Brennerleitungen

Erforderliches Material aus Paket Wärmedämmung  
Teil 1

②1 Vorderblech unten

Erforderliches Material aus Paket Wärmedämmung  
Teil 2

③6 Zugentlastung

④0 Blehschrauben 3,9 x 30

#### Hinweis

Die elektrischen Leitungen liegen in einer separaten Verpackung.

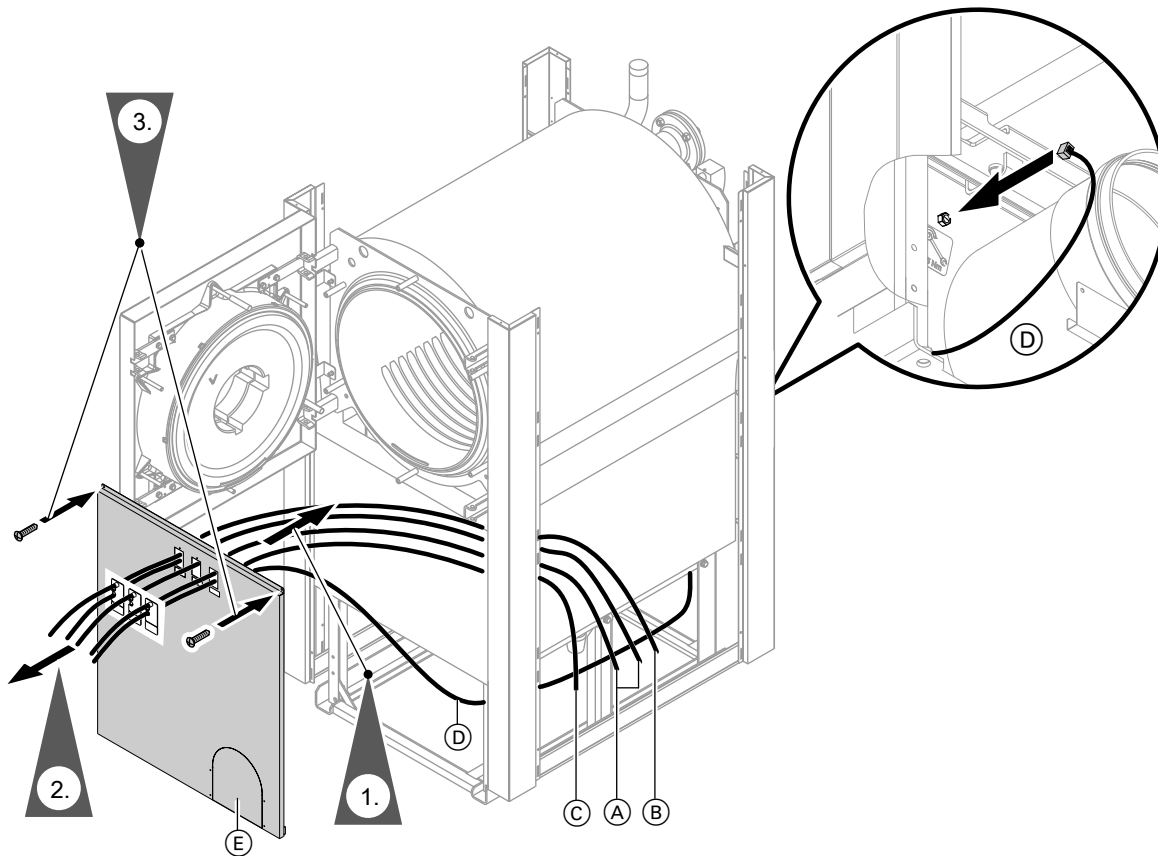



Abb. 18



- (A) Brennerleitungen mit Stecker 41 und 90
- (B) Netzanschlussleitung mit Stecker 40
- (C) Anschlussleitung Regelung mit Stecker 40/156

- (D) Leitung Feuerungsautomat — Abgastemperatursensor 15A/15B
- (E) Perforation für raumluftunabhängigen Betrieb

**Hinweis**

- Brennerleitungen auf der Seite des Heizkessels verlegen, auf der die Kesseltür angeschlagen ist.
  - Bei raumluftunabhängigem Betrieb die Perforation (E) im Vorderblech ausbrechen.
-  Montageanleitung „Zubehör für raumluftunabhängigen Betrieb“

**Bei Betrieb mit Abgassammelführung**

- Leitungen der motorischen Abgasklappe verlegen
- Über den Leitungskanal zum Heizkessel und nach vorn durch die Zugentlastungen im Vorderblech verlegen.
  - Leitungen am Brenner einstecken.
-  Montageanleitung „MatriX-Zylinderbrenner“
-  Montageanleitung „Abgassammelführung für Zweikesselanlage“



### Vorderblech oben

Erforderliches Material aus Paket Wärmedämmung

Teil 1

- ② Vorderblech oben

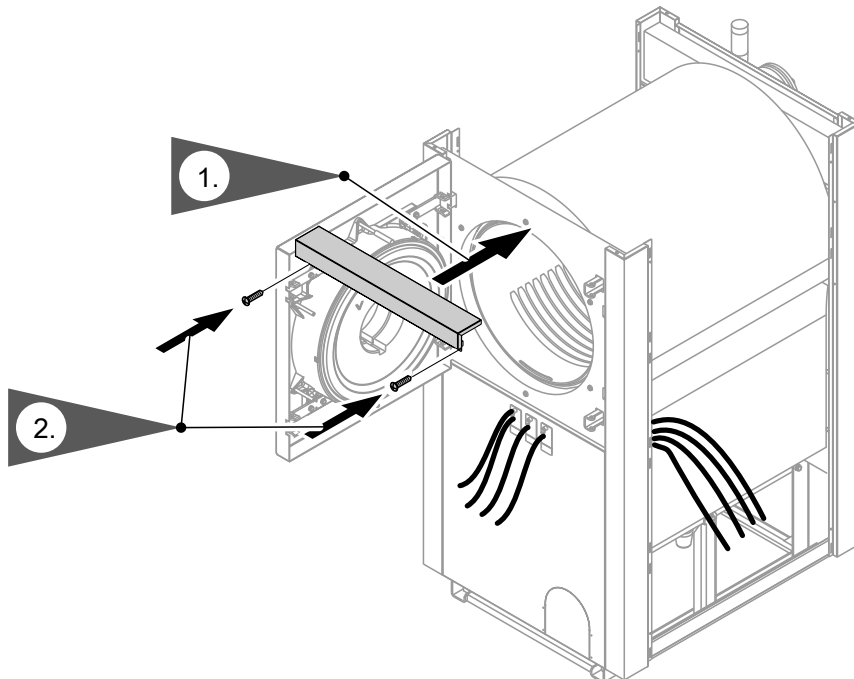


Abb. 19

### Seitenbleche und Seitenblech für Regelung

Erforderliches Material aus Paket Wärmedämmung

Teil 1

- ① Seitenbleche
- ⑬ Seitenblech Regelung

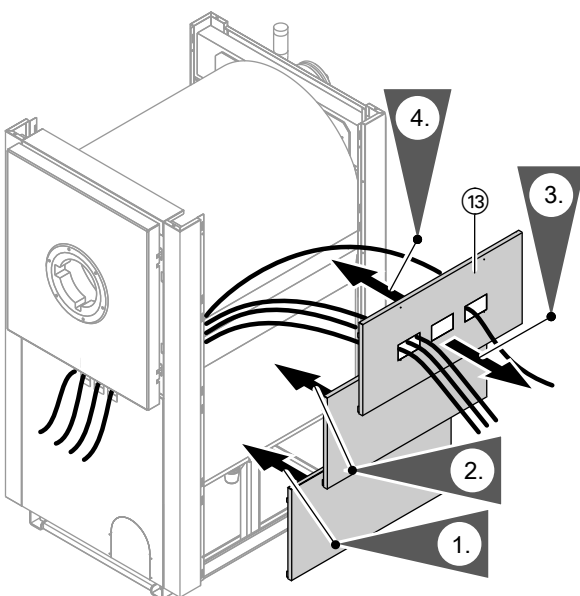


Abb. 20

## Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)

Das Seitenblech Regelung ⑬ ist mit Öffnungen für die Leitungsdurchführung versehen. Seitenblech Regelung kann in der Mitte oder oben eingehängt werden. Wahlweise ist das Seitenblech Regelung rechts oder links am Kessel montierbar.

### Regelung

Erforderliches Material aus Paket Wärmedämmung

Teil 1

- ⑭ Konsolenrückwand
- ⑮ Kantenschutz
- ⑯ Konsole
- ⑰ Konsolenblende
- ⑱ Kanalhalter

Erforderliches Material aus Paket Wärmedämmung

Teil 2

- ⑳ Leitungskanal Unterteil
- ㉑ Blechschraube 3,9 x 9,5
- ㉒ Blechschraube 4,8 x 9,5

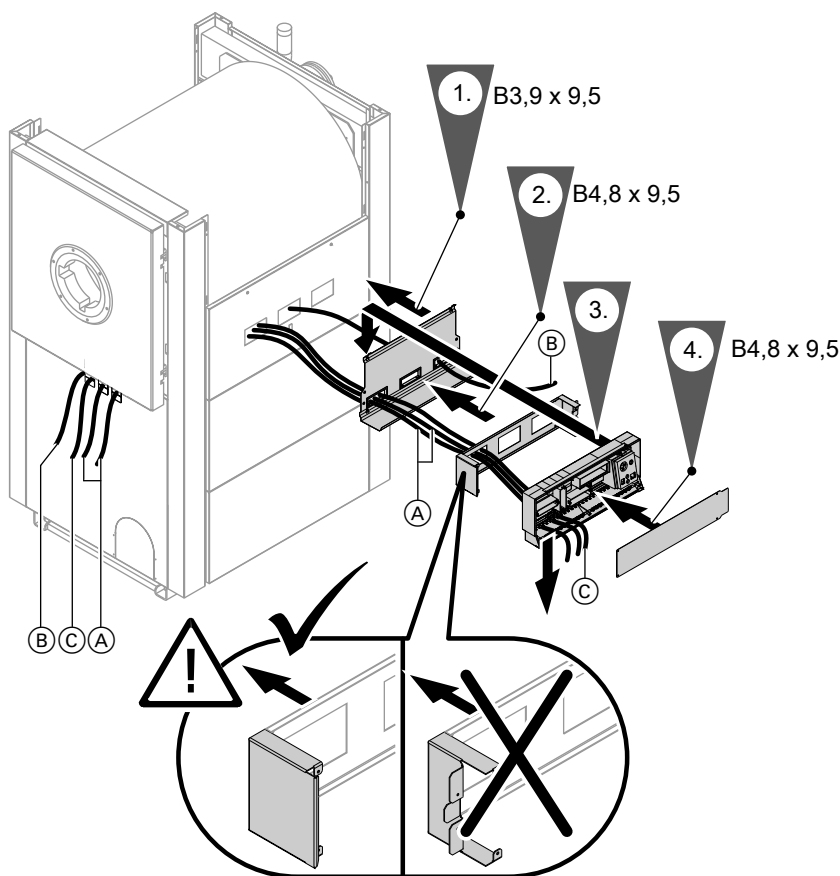


Abb. 21

- Ⓐ Brennerleitungen mit Stecker ④① und ⑨⑩
- Ⓑ Netzanschlussleitung mit Stecker ④②
- Ⓒ Anschlussleitung Regelung mit Stecker ④③/①⑤⑥

### Montage der Regelung

Regelungsgehäuse auf die Konsole setzen. Mit 2 Schrauben an der Konsolenrückwand befestigen. Schrauben liegen der Regelung bei.

4. Nach Anschluss der Leitungen, die Konsolenblende ⑰ auf die Konsole schrauben.

## Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)

1. 2 Schrauben ③⑨, 3,9 x 9,5

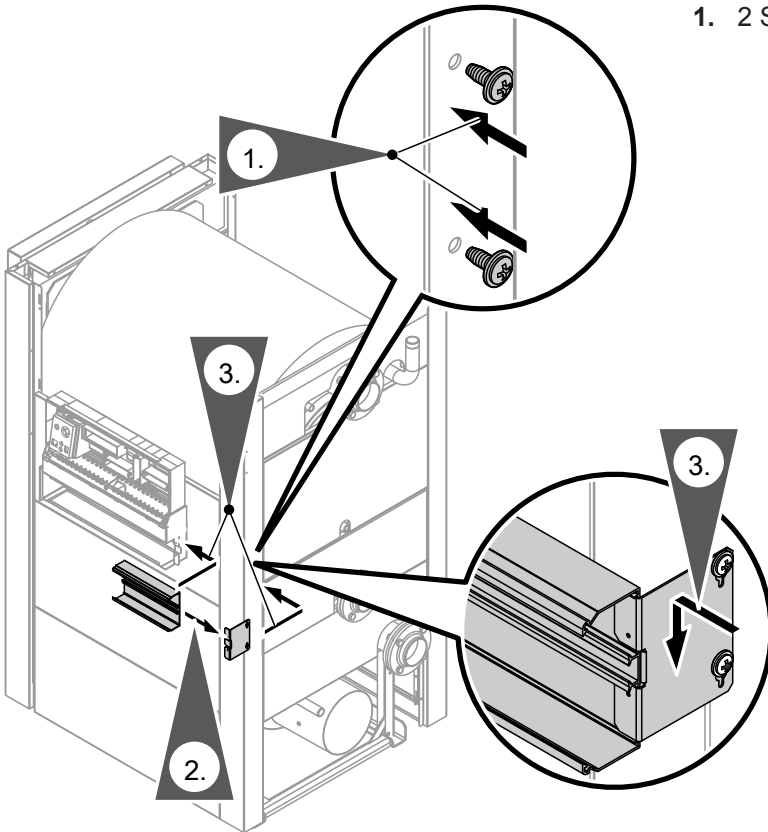


Abb. 22

## Seitenbleche

Erforderliches Material aus Paket Wärmedämmung

Teil 1

① Seitenbleche

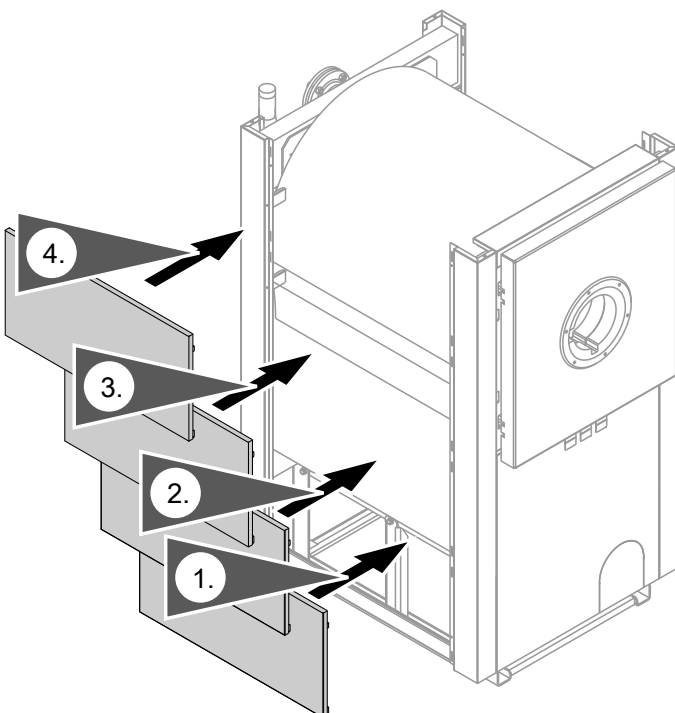


Abb. 23

## Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)

Seitenbleche von unten nach oben in die vorgesehenen Schlitzte einhängen.

## Elektrisch anschließen und Bleche anbauen

### Elektrische Leitungen

- !** **Achtung**  
Beschädigungen der Kapillaren führen zu Funktionsstörungen der Fühler.  
Kapillaren nicht knicken.

#### Hinweis

230 V-Leitungen und Kleinspannungsleitungen getrennt verlegen.

1. Fühler und Kesseltemperatursensor so weit wie möglich in Tauchhülse schieben.

2. Leitungen mit Leitungsbinder sichern.

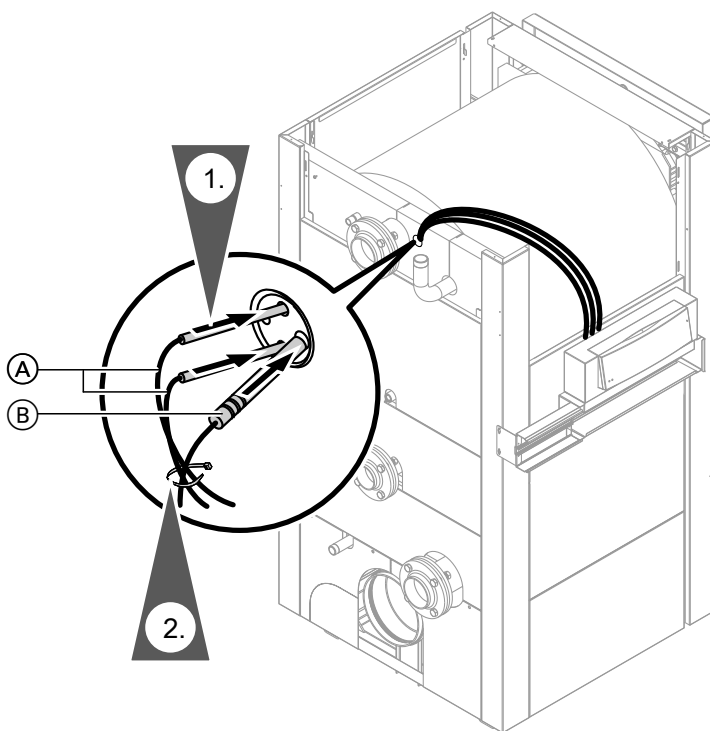




Abb. 24

- (A) Fühler  
(B) Kesseltemperatursensor

- !** **Achtung**  
Elektrische Leitungen dürfen nicht mit heißen Bauteilen in Berührung kommen.  
Alle elektrischen Leitungen mit Leitungsbindern sichern.

### Bei Betrieb mit Abgassammelführung

- Leitungen der motorischen Abgasklappe
- Über den Leitungskanal zum Heizkessel und nach vorn durch die Zugentlastungen im Vorderblech verlegen.
  - Leitungen am Brenner einstecken.  
 Montageanleitung MatriX-Zylinderbrenner
  -  Montageanleitung „Abgassammelführung für Zweikesselanlage“

### Hinter- und Seitenblech oben

Erforderliches Material aus Paket Wärmedämmung

Teil 1

- ① Seitenblech
- ⑤ Hinterblech oben

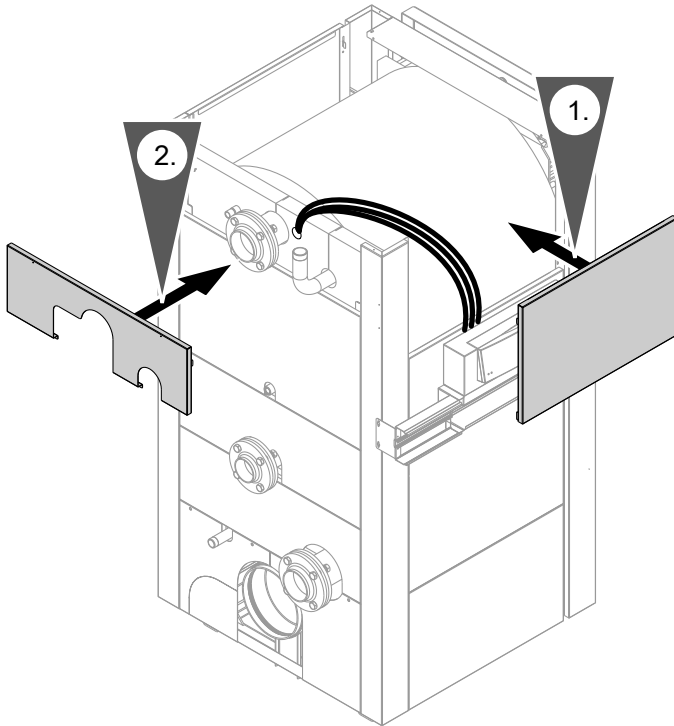


Abb. 25

### Codierstecker und Regelungsanschlüsse

 Montage- und Serviceanleitung Regelung

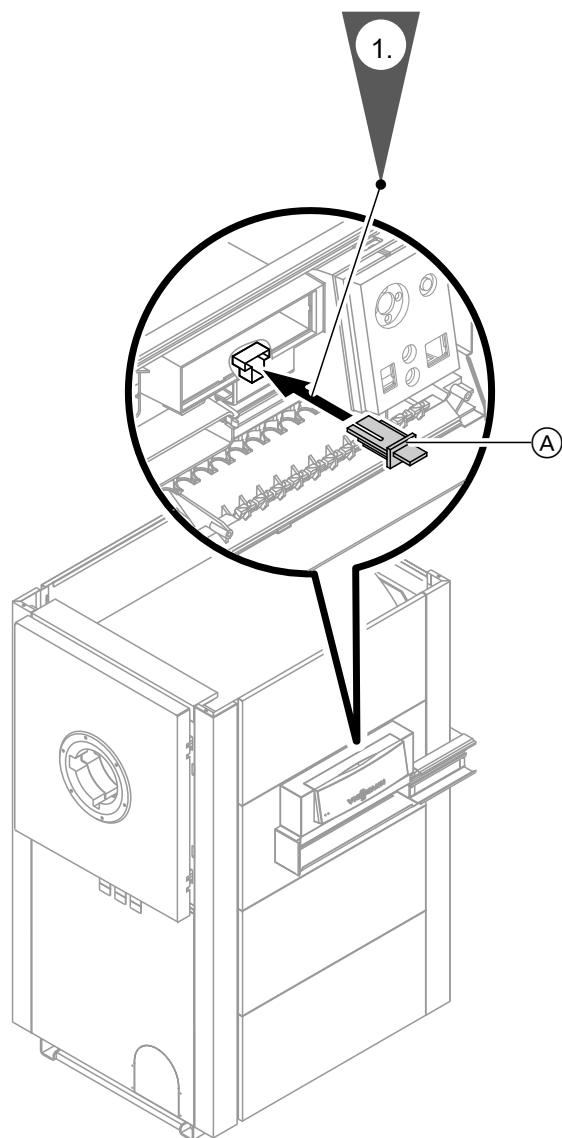


Abb. 26

Ⓐ Codierstecker

### Abdeckbleche, Oberblech, Leitungskanalabdeckung und Typenschild

Erforderliches Material aus Paket Wärmedämmung

Teil 1

③ Oberblech

Erforderliches Material aus Paket Wärmedämmung

Teil 2

②④ Abdeckblech links

②⑤ Abdeckblech rechts

②⑧ Abdeckung Leitungskanal

④② Blechschrauben 4,8 x 32

## Elektrisch anschließen und Bleche anbauen (Fortsetzung)

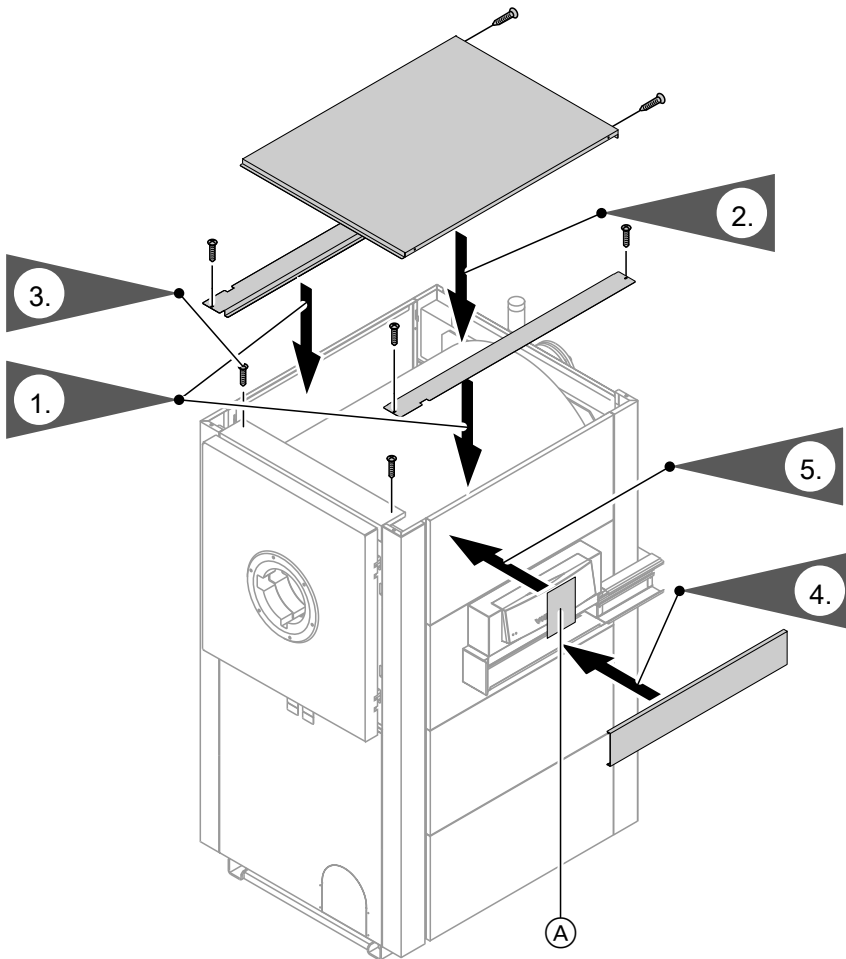


Abb. 27

Ⓐ Typenschild (wahlweise rechts oder links)

## Brenner anbauen und anschließen



Montageanleitung Brenner

## Brenner gasseitig anschließen

1. Gasanschluss nach TRGI 1986/1996 erstellen.  
**AT:** Gasanschluss nach ÖVGW-TR Gas 1996 und den regionalen Bauordnungen erstellen.  
**CH:** Gasanschluss nach SVGW erstellen.

### Hinweis

In die Gasleitung muss entsprechend der Feuerungsverordnung eine thermische Absperrvorrichtung eingebaut sein.

Bei Verunreinigungen in der Gasleitung (z. B. alte Leitungen mit Korrosionsprodukten) empfehlen wir, einen Gasfilter in die Zuleitung zu installieren.

Gasanschlussdruck	20 mbar (2 kPa)
Max. zul. Gasanschlussdruck	50 mbar (5 kPa)
Gasanschluss	
▪ 400 kW	R 1¼
▪ 500 und 630 kW	R 1½

2. Gasleitung auf Dichtheit prüfen.



### Achtung

Überhöhter Prüfdruck führt zu Schäden an Brenner und Gaskombiregler.

**Max. Prüfdruck 150 mbar (15 kPa).** Bei höherem Druck für Lecksuche den Brenner und die Gaskombiregler von der Hauptleitung trennen (Verschraubung lösen). Kein Lecksuchspray auf elektrische Teile und Anschlüsse sprühen.

3. Gasleitung entlüften.



### Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

Gasleitung **nicht** über den Brennraum des Heizkessels entlüften.

## Netzanschluss der Anlage





### Gefahr

Unsachgemäß ausgeführte Elektroinstallationen können zu Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen.


Netzanschluss und Schutzmaßnahmen (z. B. FI-Schaltung) gemäß folgenden Vorschriften ausführen:

- IEC 60364-4-41
- VDE-Vorschriften
- Technische Anschlussbedingungen (TAB) des örtlichen Energieversorgungsunternehmens (EVU)
- Netzanschlussleitung bauseits mit max. 16 A absichern.

Zusätzlich empfehlen wir die Installation einer allstromsensitiven Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Klasse B  ) für Gleich(fehler)ströme, die durch energieeffiziente Betriebsmittel entstehen können.





### Achtung

Der Netzanschluss der Anlage erfolgt an der Leitung mit Stecker  an der Netzfiltereinheit.



### Achtung

Der Netzanschluss der Regelung erfolgt, entgegen den Angaben in der Montageanleitung der Regelung, über die Anschlussleitung /.

### Hinweis

Die temperaturbeständige Netzanschlussleitung mit Netzanschluss-Stecker ist dem Brenner beigelegt. Die Netzanschlussleitung darf nicht durch eine starre Leitung oder eine flexible, nicht temperaturbeständige Leitung ersetzt werden.



## Netzanschluss der Anlage (Fortsetzung)

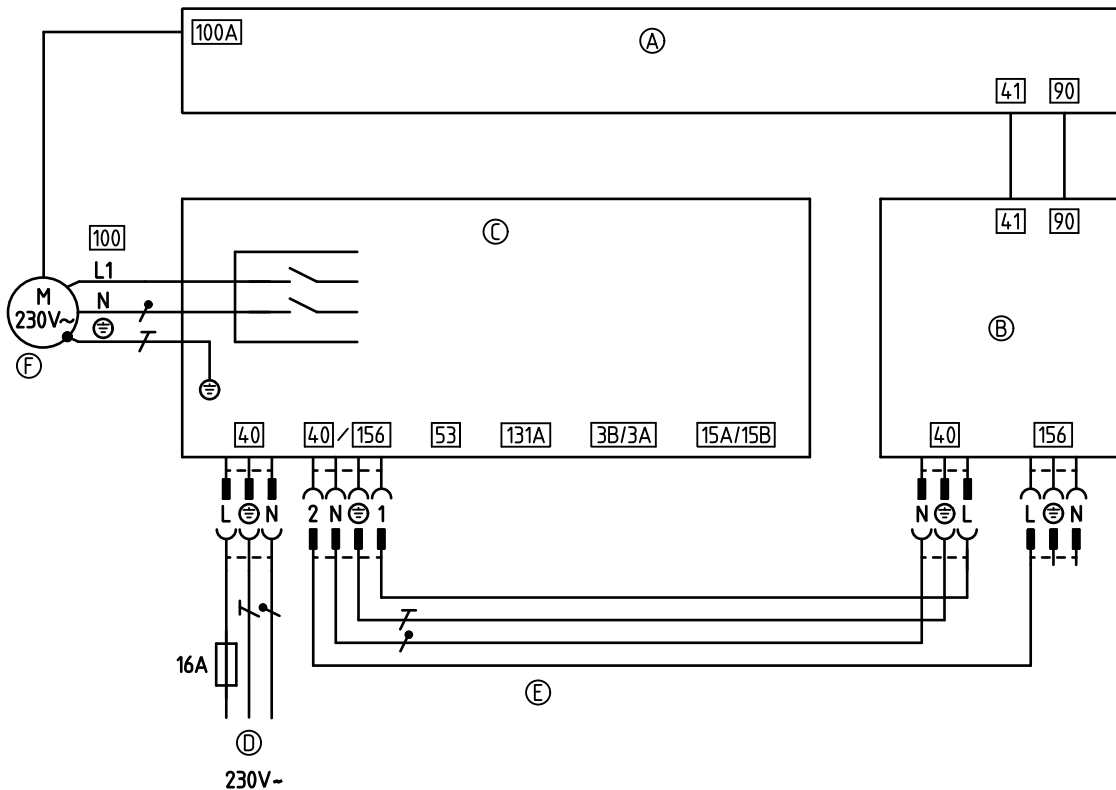


Abb. 28

- (A) Brennersteuergerät
- (B) Regelung des Heizkessels
- (C) Netzfiltereinheit mit Leistungsschütz

## Brennerhaube anbauen

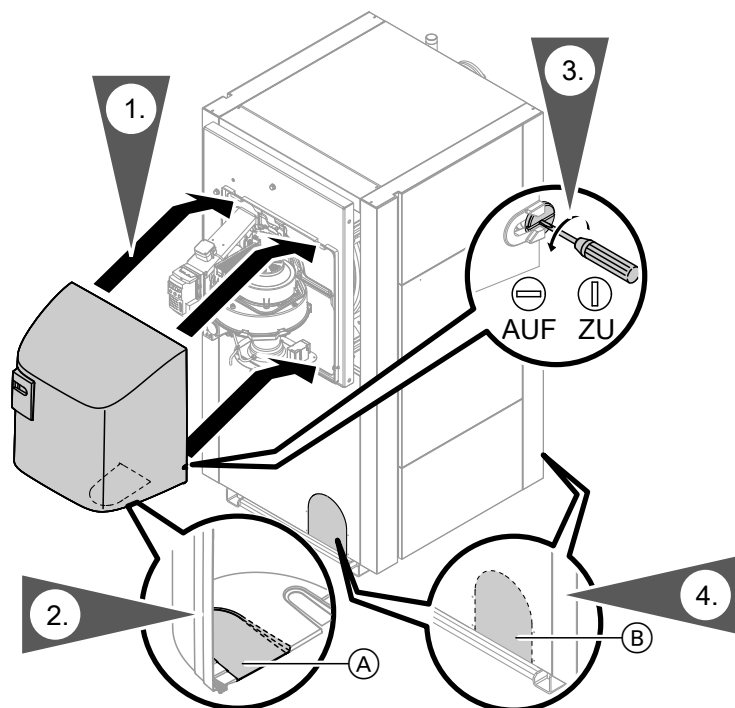


Abb. 29

### Hinweis

Bei raumluftunabhängigem Betrieb die Öffnung (A) für den Zuluftschlauch heraustrennen.



Montageanleitung „Zubehör für raumluftunabhängigen Betrieb“

## Inbetriebnahme und Einregulierung



Serviceanleitungen Heizkessel, Brenner und Kesselkreisregelung

Gasdurchsatz des Brenners auf die Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels einstellen.





Viessmann Ges.m.b.H.  
A-4641 Steinhaus bei Wels  
Telefon: 07242 62381-110  
Telefax: 07242 62381-440  
[www.viessmann.at](http://www.viessmann.at)

Viessmann Werke GmbH & Co. KG  
D-35107 Allendorf  
Telefon: 06452 70-0  
Telefax: 06452 70-2780  
[www.viessmann.de](http://www.viessmann.de)

5831549 Technische Änderungen vorbehalten!